



Facts & Figures 2023

Der IKT-Standort Nordrhein-Westfalen

August 2023

Autorinnen

Alexandra Schmitt

Justine Amler

Grafik und Layout

Thomas Schürmann

Kontakt



**BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL**

Competence Center 5G.NRW
Institute for TMDT | Bergische Universität Wuppertal
Lise-Meitner-Str. 31, 42119 Wuppertal

E-Mail: aschmitt@5g.nrw
Telefon: +49 202 439 - 1038

Gefördert durch

**Ministerium für Wirtschaft,
Industrie, Klimaschutz und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen**



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----|
| Executive Summary..... | 1 |
| 1 IKT-Standort NRW im Überblick..... | 3 |
| 2 IKT-Branchenzweige 2021..... | 5 |
| 2.1 Die TK-Branche 2021..... | 5 |
| 2.2 Die IT-Branche 2021..... | 6 |
| 3 Entwicklung der Branchenzweige von 2017 bis 2021..... | 7 |
| 4 Die IKT-Branche in NRW und ihre bundesweite Bedeutung..... | 8 |
| 5 Internationalisierung..... | 11 |
| Quellenverzeichnis..... | 13 |
| Abbildungsverzeichnis..... | 13 |

Abkürzungsverzeichnis

| | |
|-----|--|
| CE | Consumer Electronics (Unterhaltungselektronik) |
| GB | Geringfügig Beschäftigte |
| IKT | Informations- und Kommunikationstechnik |
| LQ | Lokalisationskoeffizient |
| SvB | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte |
| TK | Telekommunikation |

Executive Summary

Die jährlich erscheinende Publikation „Facts and Figures – Der IKT-Standort Nordrhein-Westfalen“ enthält Analysen aktueller Kennzahlen der nordrhein-westfälischen IKT-Branche. Diese Ausgabe basiert auf den im Mai 2023 verfügbaren Daten des Landesbetriebs Information und Technik Nordrhein-Westfalen (abgekürzt: IT.NRW), des Statistischen Bundesamts (abgekürzt: Destatis) und der Bundesagentur für Arbeit. Die IKT-Branche setzt sich aus drei Branchen zusammen – „Informationstechnologie“ (IT), „Telekommunikation“ (TK) und „Consumer Electronics“ (CE) – die im Folgenden (mit Ausnahme der CE-Branche¹) neben einer Gesamtübersicht über die IKT-Branche separat betrachtet werden.

IKT-Branche in NRW 2021

Die nordrhein-westfälische IKT-Branche erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Umsatz von 125,4 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Umsatz um 6,7 Prozent gestiegen. Im Jahr 2021 arbeiteten insgesamt 335.723 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) in 23.822 Unternehmen. Dies entspricht einer Steigerung um 87.494 SvB und um 242 Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr.

IT-Branche: Weiterhin Umsatzwachstum, enorme Steigerung der Anzahl an Beschäftigten

Der IT-Branche in NRW gelang es 2021, ein Umsatzwachstum um 11,27 Prozent zu verzeichnen und insgesamt 62,29 Mrd. Euro zu erwirtschaften. Zudem stieg die Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter um 40,95 Prozent. Insgesamt arbeiteten 301.245 SvB in 21.441 Unternehmen.

TK-Branche: Steigerung des Umsatzes, leichte Rückgänge der Anzahl an Unternehmen

Im Gegensatz zum Vorjahr konnte die TK-Branche in NRW 2021 ihren Umsatz steigern, während die Zahlen der Beschäftigten und Unternehmen leicht gesunken sind. Sie erwirtschaftete 2021 einen Umsatz in Höhe von 62,93 Milliarden Euro, was einer Steigerung von 1,71 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Anzahl der Unternehmen ging um 1,21 Prozent auf 2.292 zurück. Zugleich sank die Zahl der SvB um 18 Personen auf insgesamt 33.322.

Bundesweite Bedeutung der nordrhein-westfälischen IKT-Branche anhaltend hoch

Auch 2021 wurde in NRW mehr als ein Viertel des Gesamtumsatzes der IKT-Branche der Bundesrepublik generiert. 20,51 Prozent der deutschen IKT-Unternehmen sind in NRW ansässig. Ebenso ist fast jeder fünfte SvB der deutschen IKT-Branche in NRW angestellt.

¹ Aufgrund des geringen Anteils der CE-Branche wurde auf eine eigene Darstellung dieser Zahlen verzichtet.

Import und Export von IKT-Gütern steigen 2022

2022 wurden Güter der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ im Wert von 29,02 Milliarden Euro nach NRW importiert, was eine Steigerung um 16 Prozent im Vergleich zu 2021 darstellt. Der Anteil des IKT-Imports am Gesamtimport von NRW (312,28 Mrd.) betrug 2022 insgesamt 9,3 Prozent. NRW exportierte 2022 IKT-Güter im Wert von 11,08 Milliarden Euro (+14,10 %). Der Anteil der IKT-Ausfuhr am Gesamtexport des Bundeslands (233,85 Mrd.) liegt bei 4,73 Prozent.



Kurz notiert

Zugang zum und Nutzung des Internets in Unternehmen in NRW (2022)

- Unternehmen mit Internetzugang: **98,7 Prozent**
- Unternehmen mit ortsfester Internetverbindung: **91,6 Prozent**
- Unternehmen mit schneller fester Internetverbindung (100 Mbit/s und mehr): **55,5 Prozent**

IT-Sicherheit (2022)

- Unternehmen mit freiwilliger Fortbildung oder Bereitstellung interner zugänglicher Informationen zur IT-Sicherheit: **48,5 Prozent**
- Unternehmen mit verpflichtenden Fortbildungen oder Unterweisungen mit Pflichtmaterial zur IT-Sicherheit: **24,2 Prozent**
- Unternehmen, bei denen IT-Sicherheitsvorfälle zu Problemen geführt haben: **16,1 Prozent**
- Unternehmen mit abgeschlossener Versicherung gegen IT-Sicherheitsvorfälle: **32 Prozent**

IT und Umwelt (2022)

- Unternehmen, die nicht mehr verwendete IT-Geräte recyceln: **80,9 Prozent**
- Unternehmen, die versuchen den Papier- oder Energieverbrauch bei der Anschaffung von Hardware zu berücksichtigen: **69,7 Prozent**
- Unternehmen, die versuchen die Umweltverträglichkeit bei der Anschaffung von Hardware zu berücksichtigen: **48,8 Prozent**
- Unternehmen, die nicht mehr verwendete IT-Geräte als Ersatz aufbewahren: **61,1 Prozent**
- Unternehmen, die nicht mehr verwendete IT-Geräte verkaufen oder spenden: **38,6 Prozent**

Abbildung 1: Kurz notiert. Eigene Darstellung auf Basis von: Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien in Unternehmen. Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, 2023.

1

IKT-Standort NRW im Überblick

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP)² von NRW lag 2022 nach Angaben der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder bei 793,8 Milliarden Euro, was einer preisbereinigten Änderungsrate von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht³. 2021 betrug das BIP 742,8 Milliarden Euro und lag damit erstmals wieder über jenem von 2019 (717,4 Mrd. €), nachdem es im Jahr 2020 (707,2 Mrd. €) bedingt durch die wirtschaftlichen Folgen der Covid-19-Pandemie gesunken war. NRW verzeichnet auch für das Jahr 2022 das höchste BIP aller deutschen Bundesländer und lag somit – wie jeweils 2019, 2020 und 2021 – vor Bayern (716,8 Mrd. €) und Baden-Württemberg (572,8 Mrd. €). Der Anteil Nordrhein-Westfalens an der gesamten Wirtschaftsleistung der Bundesrepublik lag im Jahr 2022 bei rund 21 Prozent. 2020 und 2021 lag dieser Anteil jeweils bei 20,6 Prozent.

Die IKT-Branche in NRW erwirtschaftete 2021 einen Umsatz von insgesamt 125,4 Milliarden Euro (+6,3 % im Vgl. zu 2020). Insgesamt arbeiteten 335.723 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in 23.822 Unternehmen. Dies entspricht einer Steigerung um 87.494 SvB (+35,25 %) bei einem Anstieg um 242 Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr (+1,03 %). Mit 246.515 Personen arbeitete die überwiegende Mehrheit der SvB in dem Branchenzweig „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“. Dieser stellte auch 2020 den größten Wirtschaftszweig innerhalb der Branche dar.

Auch die Anzahl geringfügig Beschäftigter (GB) der IKT-Branche stieg zwischen 2020 und 2021 um 33,43 Prozent auf 23.384, nachdem sie zwischen 2019 und 2020 um 3,20 Prozent gesunken war. Mit 17.148 Personen arbeiteten 2021 in NRW auch die meisten GB im Branchenzweig „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“. Der bundesweite Anteil aller GB der IKT-Branche lag 2021 für NRW bei 21,74 Prozent. Insgesamt waren in der nordrhein-westfälischen IKT-Branche 359.107 Personen tätig (SvB und GB). Dies entspricht im Vergleich zu jeweils rund 265.700 Beschäftigten in 2019 und 2020 einer beträchtlichen Steigerung um 35,16 Prozent.

² Die Ergebnisse der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (VGR) der Länder – so auch des BIP – werden in regelmäßigen Abständen revidiert. Die aktuellen Ergebnisse werden anhand sukzessiv vorliegender Informationen zu einem späteren Zeitpunkt überarbeitet und aktualisiert. Alle fünf Jahre findet im Rahmen der Generalrevision eine Anpassung der verwendeten Methodik statt, was zu einer Überarbeitung der gesamten Zeitreihe führt. Da dieser Zeitpunkt zwischen der Veröffentlichung der letzten Ausgabe dieser Publikation und der Veröffentlichung dieser Ausgabe lag, weichen die Angaben in dieser Ausgabe von jenen der Ausgaben der letzten Jahre ab.

³ Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW): Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2013–2021. URL: <https://www.it.nrw/statistik/eckdaten/bruttoinlandsprodukt-bip-688>. Zugriffsdatum: 23.06.2023.

Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2021

| | Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte | Steuerpflichtige Unternehmen | Anteil an Gesamtwirtschaftsleistung NRW |
|-------------------|--|---|--|
| IT | 4,17 % | 3,51 % | 3,28 % |
| TK | 0,46 % | 0,38 % | 3,25 % |
| IKT Gesamt | 4,65 % | 3,90 % | 6,55 % |

Abbildung 2: Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2021. Die CE-Branche ist in „IKT Gesamt“ inkludiert. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Insgesamt zeigt sich weiterhin eine große gesamtwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche NRW (vgl. Abb. 2). Allerdings nimmt der Anteil der IKT-Branche an der Gesamtwirtschaftsleistung in NRW seit 2019 kontinuierlich ab. Während er 2019 bei 7,57 Prozent und 2020 bei 7,18 Prozent lag, betrug der Anteil der Branche an der Gesamtwirtschaftsleistung nur noch 6,55 Prozent. Der Anteil der IT-Branche verringerte sich um 0,13 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr, während jener der TK-Branche 0,52 Prozentpunkte verlor. Während der Anteil sozialversicherungspflichtig Beschäftigter der TK-Branche nahezu identisch blieb, unterscheidet er sich für die IT-Branche mit 4,17 Prozent in 2021 in höherem Maße im Vergleich zum Vorjahr (2020: 3,02 %).

Als Arbeitgeber zeichnet sich die IKT-Branche in NRW durch ihre relative Stabilität aus. Gemessen an der Gesamtwirtschaft in NRW blieb zwischen 2019 und 2021 der Anteil steuerpflichtiger Unternehmen auf Vorjahresniveau, während der Anteil an (sozialversicherungspflichtig und geringfügig) Beschäftigten sich deutlich vergrößert hat.

2

IKT-Branchenzweige 2021

Die Betrachtung der einzelnen IKT-Branchenzweige 2021 zeigt zunächst ein bekanntes Bild aus den vergangenen Jahren. Die TK-Branche generierte weiterhin den größeren Anteil am nordrhein-westfälischen IKT-Umsatz, während die IT-Branche im Vergleich zum Vorjahr jedoch deutlich aufholen konnte. Während sich 2021 die Anzahl an Unternehmen in beiden Branchenzweigen und auch der Umsatz sowie die Zahlen der Beschäftigten der TK-Branche im Vergleich zum Vorjahr nicht stark verändert haben, konnten sich der Umsatz und die Beschäftigungszahlen der IT-Branche jeweils deutlich steigern.

2.1 Die TK-Branche 2021

Die Telekommunikationsbranche in NRW erwirtschaftete 2021 einen Umsatz in Höhe von 62,93 Milliarden Euro, was einer Erhöhung um 1,71 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Anzahl der Unternehmen ging um 1,21 Prozent zurück auf 2.292 Unternehmen. Insgesamt arbeiteten im Jahr 2021 35.183 Personen (72 Personen mehr als im Vorjahr) in der TK-Branche in NRW. Darunter fallen insgesamt 33.322 sozialversicherungspflichtig (-0,05 %) und 1.861 geringfügig Beschäftigte (+5,08 %).

Die TK-Branche in NRW in 2021 in Zahlen

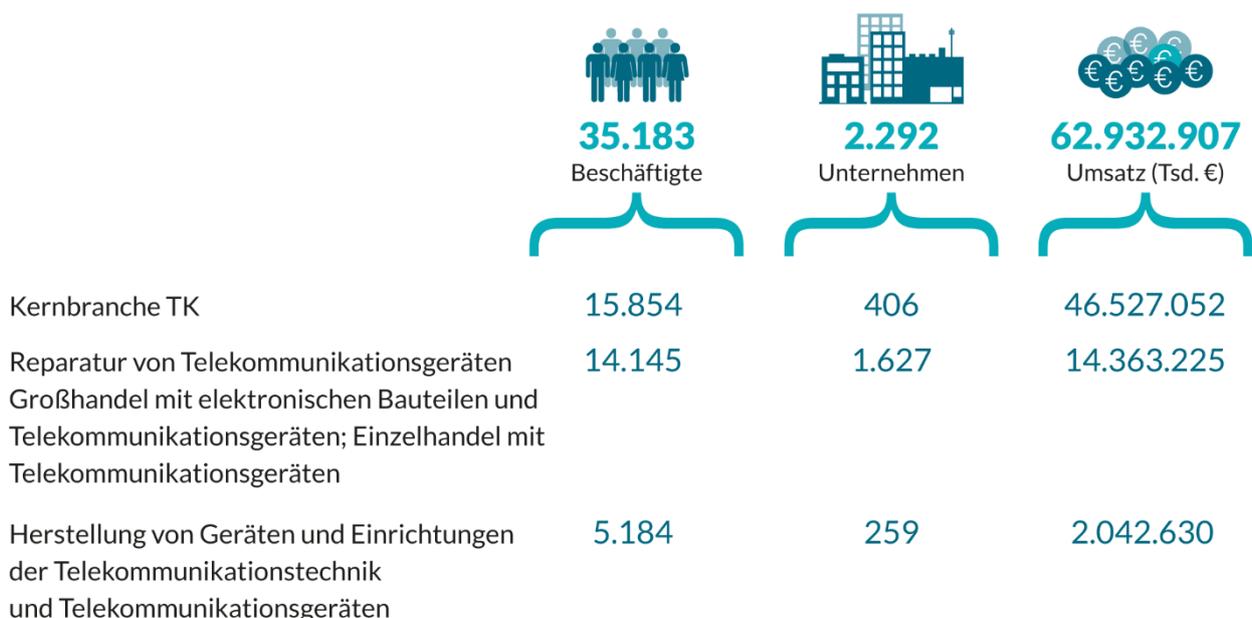


Abbildung 3: Die nordrhein-westfälische TK-Branche 2021 in Zahlen. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

2.2 Die IT-Branche 2021

Neben dem Umsatz fielen insbesondere die Beschäftigungszahlen in der nordrhein-westfälischen IT-Branche in 2021 deutlich höher aus als im Vorjahr. Der Umsatz stieg um 11,27 Prozent auf 62,29 Milliarden Euro. Insgesamt arbeiteten 322.695 Beschäftigte in 21.441 Unternehmen. Damit erhöhte sich die Zahl der IT-Unternehmen um 275 (+1,3%) und jene der Beschäftigten um 93.291 (+40,67%). 2021 waren 301.245 Personen in der IT-Branche in NRW sozialversicherungspflichtig (+40,95%) und 21.450 geringfügig beschäftigt (+36,78%).

Ein zentraler Wirtschaftszweig der Branche bleibt weiterhin die „Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie“. In diesem Wirtschaftszweig sind die meisten Beschäftigten (81,71%) angestellt und die meisten Unternehmen (80,11%) innerhalb der IT-Branche angesiedelt. Der größte Umsatz (25,92 Mrd. €) wurde erneut im „Großhandel mit Datenverarbeitungsgeräten, peripheren Geräten und Software“ erwirtschaftet.

Die IT-Branche in NRW in 2021 in Zahlen

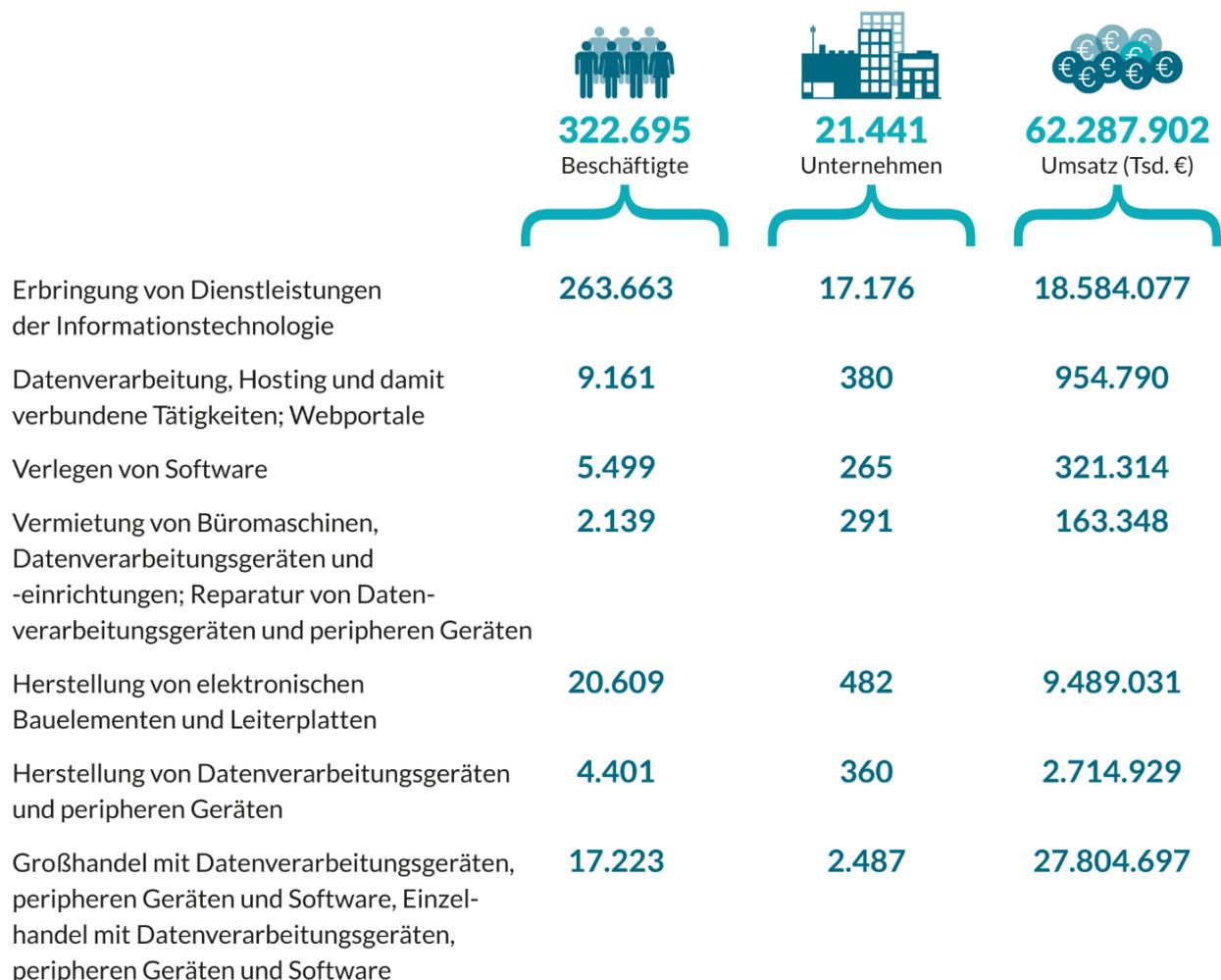


Abbildung 4: Die nordrhein-westfälische IT-Branche 2021 in Zahlen. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

3

Entwicklung der Branchenzweige von 2017 bis 2021

Insgesamt entwickelte sich die IKT-Branche in NRW in den letzten sechs Jahren, abgesehen von 2020, kontinuierlich aufwärts. Für 2021 sind Steigerungen der Anzahl an Unternehmen, des Umsatzes und insbesondere der Anzahl an SvB zu verzeichnen.

| | 2017 | | 2018 | | 2019 | | 2020 | | 2021 |
|---------------------------|--------------------|----------------|--------------------|---------------|--------------------|-----------------|--------------------|------------------|--------------------|
| Beschäftigte (SvB) | | | | | | | | | |
| IT Ges. | 193.439 | 5,43 % | 203.952 | 4,15 % | 212.419 | 0,61 % | 213.722 | 40,95 % | 301.245 |
| TK Ges. | 33.722 | 0,48 % | 33.883 | 0,51 % | 34.056 | -2,10 % | 33.340 | -0,05 % | 33.322 |
| IKT Ges. | 228.200 | 4,74 % | 239.016 | 3,62 % | 247.671 | 0,23 % | 248.229 | ▲ 35,25 % | 335.723 |
| Unternehmen | | | | | | | | | |
| IT Ges. | 21.795 | 1,31 % | 22.080 | 1,20 % | 22.345 | -5,28 % | 21.166 | -1,30 % | 21.441 |
| TK Ges. | 2.446 | -0,04 % | 2.445 | -0,98 % | 2.421 | -4,17 % | 2.320 | -1,21 % | 2.292 |
| IKT Ges. | 24.348 | 1,15 % | 24.628 | 0,98 % | 24.870 | -5,19 % | 23580 | ▼ -1,03 % | 23.822 |
| Umsatz (in Tsd. €) | | | | | | | | | |
| IT Ges. | 48.118.414 | 5,23 % | 50.635.043 | 5,31 % | 53.326.331 | 4,97 % | 55.979.070 | 11,27 % | 62.287.902 |
| TK Ges. | 57.476.819 | 32,87 % | 76.367.544 | 2,06 % | 77.944.892 | -20,62 % | 61.871.940 | 1,71 % | 62.932.907 |
| IKT Ges. | 105.901.042 | 20,19 % | 127.280.379 | 3,28 % | 131.461.430 | -10,22 % | 118.030.600 | ▲ 6,27 % | 125.435.163 |

Abbildung 5: Entwicklung der IKT-Branche in NRW von 2017 bis 2021 (Die CE-Branche ist in die Berechnungen „IKT Ges.“ jeweils inkludiert). Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Zusammengefasst zeigt sich, dass sich der Aufschwung der IKT-Branche 2021 nach einem Dämpfer im Jahr 2020 fortsetzen konnte. Dabei sind jedoch Unterschiede zwischen der IT- und der TK-Branche zu verzeichnen. Die TK-Branche erlitt im Vergleich zum Vorjahr geringfügige Verluste bei der Anzahl der SvB. Die Anzahl an Unternehmen ging ebenfalls leicht zurück, womit sich der kontinuierliche Abwärtstrend seit 2018 fortsetzt. Ihren Umsatz konnte die TK-Branche jedoch wieder leicht steigern, nachdem er zwischen 2019 und 2020 um 20,62 Prozent zurückgegangen war. Umsatz und Umsatzsteigerung (+11,27 %) der IT-Branche fielen 2021 wesentlich höher aus als in den sechs vorausgegangenen Jahren. Bei der Anzahl an Unternehmen ist eine Steigerung auf dem Niveau der Jahre vor 2020 zu verzeichnen. Besonders auffällig ist der beträchtliche Anstieg der SvB in der IT-Branche (+40,95 %). Im Folgenden wird die gegenwärtige Entwicklung der IKT-Branche anhand ihrer bundesweiten Bedeutung analysiert.

4

Die IKT-Branche in NRW und ihre bundesweite Bedeutung

Die bundesweite Bedeutung der nordrhein-westfälischen IKT-Branche ist weiterhin groß. Wie auch 2020 wurden im Jahr 2021 mehr als ein Viertel des Gesamtumsatzes der deutschen IKT-Branche und etwa die Hälfte des bundesweiten Umsatzes der TK-Branche in NRW generiert. Der Anteil des IT-Umsatzes liegt mit 18,39 Prozent leicht über dem Wert von 2020 (17,57 %), während der Anteil des TK-Umsatzes um 2,49 Prozentpunkte auf 50,03 Prozent zurückgegangen ist⁴. Die Umsatzanteile der CE-Branche in NRW sind seit 2019 (4,96 %) kontinuierlich gestiegen (2020: 5,57 %, 2021: 6,96 %).

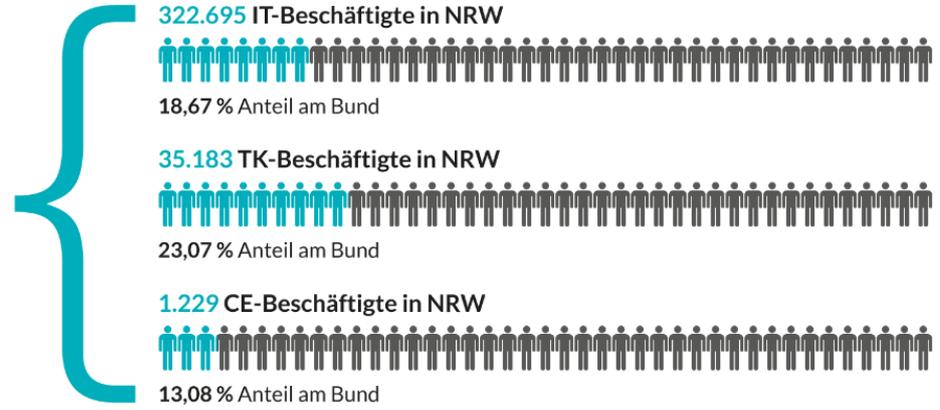
Leicht sinkend fallen auch die Kennzahlen der Anzahl an Unternehmen und Beschäftigten der IKT-Branche aus. So waren im Jahr 2021 20,51 Prozent der IKT-Unternehmen in NRW angesiedelt (2020: 20,53 %). Knapp jeder fünfte SvB der IKT-Branche war 2021 in NRW angestellt (18,83 %). Im Vergleich zum Vorjahr ist dieser Anteil weiter zurückgegangen (2020: 19,25 %).

Der Anteil der SvB der IT-Branche in NRW am Bund lag 2021 bei 18,48 Prozent. Der Anteil der in NRW ansässigen IT-Unternehmen am Bund lag bei 20,28 Prozent. Damit fallen beide Kennzahlen leicht niedriger aus als im Vorjahr (Anteil SvB 2020: 18,82 %; Anteil Unternehmen 2020: 20,30 %). Die Anteile der Unternehmen (22,97 %) und SvB (23,15 %) der TK-Branche in NRW am Bund unterschieden sich 2021 ebenfalls nur geringfügig von jenen des Vorjahres (Anteil SvB 2020: 23,05 %; Anteil Unternehmen 2020: 23,04 %). Für die SvB und Unternehmen der nordrhein-westfälischen CE-Branche sind 2021 ebenfalls minimal sinkende Kennzahlen zu verzeichnen. Mit 12,87 Prozent der SvB (-0,32 Prozentpunkte) und 18,39 Prozent der Unternehmen (-0,91 Prozentpunkte) in Deutschland sind beide Kennzahlen im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

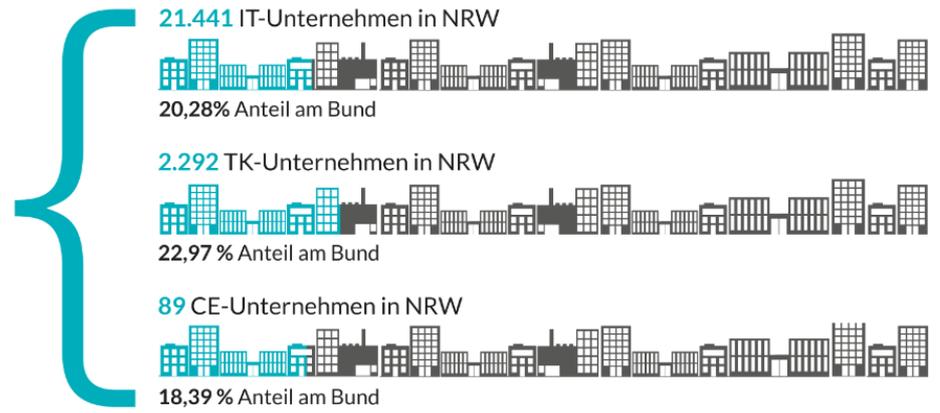
⁴ Zur Einordnung: Der Umsatz der bundesweiten IKT-Branche ist im Jahr 2020 um 10,7 Prozent auf 117,81 Mrd. Euro und jener der IKT-Branche in NRW um 20,62 Prozent gesunken.

Die IT-Branche in NRW in 2021 in Zahlen

BESCHÄFTIGTE



UNTERNEHMEN



UMSÄTZE



Abbildung 6: Übersicht über die IKT-Branche in NRW. Quelle: Eigene Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Ermittlung und Analyse der Lokalisationskoeffizienten

Der Lokalisationskoeffizient (LQ) zeigt die Proportionalität von Wirtschaftszweigen innerhalb einer Region⁵. Auf Basis offizieller Statistiken werden im Folgenden die LQ für die IKT-Branche in NRW errechnet, indem die Anteile der SvB, der Unternehmen und des Umsatzes der nordrhein-westfälischen IKT-Branche am Gesamtwert für NRW ermittelt und durch den entsprechenden Anteil für Deutschland dividiert werden. Ein LQ von 1,0 entspricht einer Gleichverteilung der betrachteten Werte für die Branche innerhalb Deutschlands. Je höher der LQ ausfällt, desto bedeutsamer ist der Wirtschaftsbereich. Ein LQ unter 1,0 zeigt einen geringen relativen Anteil.

$$\frac{\text{IKT-Wert NRW}}{\text{Wert NRW gesamt}} \quad / \quad \frac{\text{IKT-Wert Deutschland}}{\text{Wert Deutschland gesamt}}$$

| | Sozialversicherungs- pflichtig Beschäftigte Stichtag 31.12. | Steuerpflichtige Unternehmen | Steuerbare Umsätze |
|-------------------|--|---|---------------------------|
| IT | 0,88 (-0,01) | 1,00 (-0,05) | 0,81 (+0,05) |
| TK | 1,10 (+0,01) | 1,14 (-0,01) | 2,20 (-0,08) |
| CE | 0,61 (-0,02) | 0,91(-0,04) | 0,31(+0,07) |
| IKT Gesamt | 0,89 (-0,02) | 1,01 (-0,11) | 1,18 (+0,01) |

Abbildung 7: Lokalisationskoeffizienten der nordrhein-westfälischen IKT-Branche 2021, Vergleich zu 2020 in Klammern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW, Destatis, Bundesagentur für Arbeit.

Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der IKT-Branche in NRW liegt mit 0,89 unter dem Durchschnittswert für Deutschland. Im Vergleich zu den Vorjahren ist er konstant leicht gesunken (2019: 0,93, 2020: 0,91). Der Wert für steuerpflichtige Unternehmen liegt mit 1,01 nah am Durchschnitt und ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,11 auf den Wert von 2019 gesunken (2019: 1,01). Der LQ der steuerbaren Umsätze verdeutlicht den regionalen Standortvorteil gegenüber der Vergleichsgröße Deutschland. Wie bereits im Vorjahr liegt der LQ des Umsatzes der TK-Branche (trotz geringer Verluste) um mehr als 100 Prozent über dem Durchschnitt. Die LQ der Umsätze der IT- und CE-Branche haben sich im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht und liegen jeweils unter dem Durchschnitt. Während die LQ der SvB und Unternehmen für die TK-Branche in NRW über dem Durchschnitt liegen, rücken die jeweiligen LQ der IT- und CE-Branche 2021 weiter vom Durchschnitt weg.

⁵ Raschke, Falk Werner (2009): Regionale Wettbewerbsvorteile: Identifikation, Analyse und Management von Clustern am Beispiel der Logistik im Rhein-Main-Gebiet, Springer-Verlag.

5

Internationalisierung

NRW war 2022 mit einem Warenwert von insgesamt 312,38 Milliarden Euro erneut Deutschlands stärkstes Bundesland im Import vor Baden-Württemberg und Bayern. Insgesamt importierte NRW im Jahr 2022 Waren der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ im Wert von 29,04 Milliarden Euro (+16 % im Vgl. zu 2021). Der Anteil dieser Warengruppe am Gesamtimport des Bundeslands liegt damit bei 9,30 Prozent (2021: 9,44 %). Insgesamt wurden 2022 Waren dieser Warengruppe im Wert von 149,14 Milliarden Euro nach Deutschland importiert. Davon gingen 19,47 Prozent nach NRW.

IKT-Import 2022

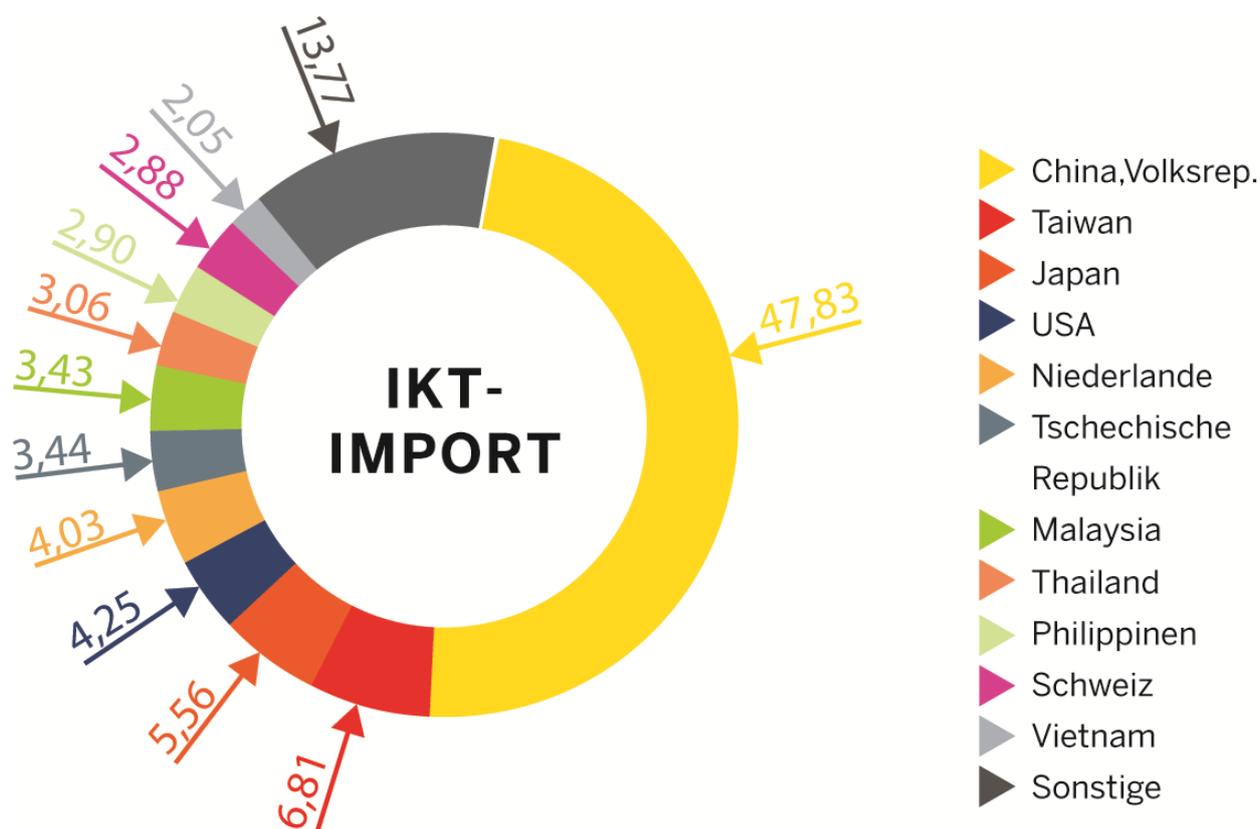


Abbildung 8: Prozentuale Anteile an IKT-Gesamtimport (Warenwert) nach Herkunftsländern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW.

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde ein Großteil der IKT-Güter in NRW 2022 aus der Volksrepublik China importiert. Darauf folgen Taiwan und Japan (2021 folgte Japan an zweiter Stelle, gefolgt von Taiwan).

Mit einem Exportvolumen von 233,86 Milliarden Euro (2021: 201,92 Mrd. €) war NRW 2022 erneut Deutschlands zweitgrößtes Exportland hinter Baden-Württemberg. Davon machen Güter aus der Warengruppe „Datenverarbeitungsgeräte, elektrische und optische Erzeugnisse“ mit insgesamt 11,08 Milliarden Euro ein Anteil von 4,74 Prozent aus. Im Vergleich zu 2021 (4,77 %) ist der Anteil der IKT-Güter am Gesamtexport des Bundeslands nahezu unverändert geblieben. Der Anteil Nordrhein-Westfalens am Export der Warengruppe aus ganz Deutschland (133,02 Mrd.) liegt für das Jahr 2022 bei 8,33 Prozent.

IKT-Export 2022

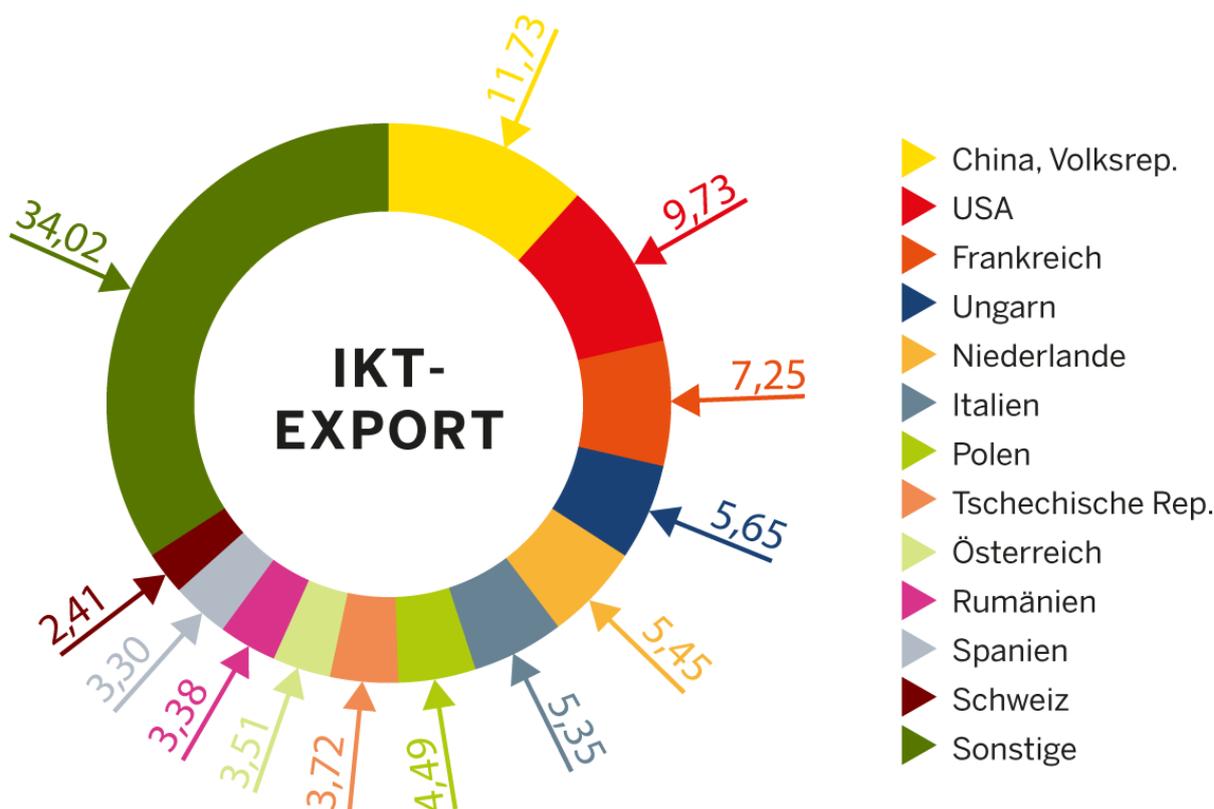


Abbildung 9: Prozentuale Anteile von IKT-Gesamtexport (Warenwert) nach Ziel-Ländern. Quelle: Eigene Berechnung und Darstellung auf Basis von IT.NRW.

Der größte Anteil des IKT-Exports aus NRW ging 2022 ebenfalls in die Volksrepublik China, was sich im Vergleich zu 2021 nicht geändert hat. Die Vereinigten Staaten von Amerika und Frankreich folgten bereits 2021 in vertauschter Reihenfolge auf den nächsten beiden Plätzen.

Quellenverzeichnis

Eigene Berechnungen auf Basis von:

Bundesagentur für Arbeit (April 2023): Statistik – Beschäftigte am Arbeitsort (AO).

Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) (Mai 2023): Statistik - Aus- u. Einfuhr nach einer ausgewählten Abteilung oder Gruppe des Güterverzeichnisses der Produktionsstatistiken GP 2019 und Ländern.

Landesbetrieb Information und Technik des Landes Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) (Mai 2023): Statistik - Steuerpflichtige und steuerbarer Umsatz 2021 nach wirtschaftlicher Gliederung, Verwaltungsbezirk Nordrhein-Westfalen.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (April 2023): Statistik - Aus- u. Einfuhr nach einer ausgewählten Abteilung oder Gruppe des Güterverzeichnisses der Produktionsstatistiken GP 2019, Deutschland.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (April 2023): Statistik - Aus- und Einfuhr (Außenhandel): Bundesländer, Jahre.

Statistisches Bundesamt (Destatis) (April 2023): Statistik - Umsatzsteuerpflichtige, steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuer 2021 nach wirtschaftlicher Gliederung, Deutschland.

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Abbildung 1: Kurz notiert..... | 2 |
| Abbildung 2: Die einzelwirtschaftliche Bedeutung der IKT-Branche 2021..... | 4 |
| Abbildung 3: Die nordrhein-westfälische TK-Branche 2021 in Zahlen | 5 |
| Abbildung 4: Die nordrhein-westfälische IT-Branche 2021 in Zahlen | 6 |
| Abbildung 5: Entwicklung der IKT-Branche in NRW von 2017 bis 2021..... | 7 |
| Abbildung 6: Übersicht über die IKT-Branche in NRW | 9 |
| Abbildung 7: Lokalisationskoeffizienten der nordrhein-westfälischen IKT-Branche 2021..... | 10 |
| Abbildung 8: Anteile an IKT-Gesamtimport (Warenwert) nach Herkunftsländern | 11 |
| Abbildung 9: Anteile von IKT-Gesamtexport (Warenwert) nach Ziel-Ländern..... | 12 |
